

Unternehmen stärken Talente im Tandem



Die Teilnehmer des Cross-Mentoring-Projekts (von links): Renate Trell, Personalleiterin rose plastic AG, Stefan Gessler, ifm electronic gmbh, Werner Bücheler, Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Anika Struve, Reischmann GmbH & Co. KGaA Ravensburg, Andreas (Foto: Kontaktstelle Frau und Beruf)

RAVENSBURG / lz- Ein spannendes und erfahrungsreiches zweites Cross-Mentoring-Jahr geht in die Halbzeit. Im Rahmen eines Unternehmerfrühstücks bei der IHK Bodensee-Oberschwaben haben die Teilnehmer Erfahrungen ausgetauscht und Ausblicke auf den nächsten Durchgang des Projekts gegeben. Aktuell nehmen sieben Tandems, jeweils bestehend aus einem Mentor und einem Mentee aus Firmen der Region, am Cross-Mentoring-Projekt teil.

Hans-Joachim Hölz, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR), die genauso wie die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg und die IHK Bodensee- Oberschwaben Kooperationspartnerin des Projekts ist, eröffnete die Veranstaltung. „Aufgrund der demografischen Entwicklung und des daraus resultierenden Fach- und Führungskräftemangels sowie der Notwendigkeit des Wissenstransfers wird der Druck auf die Unternehmen der Region immer größer“, sagt Hölz. Daher sieht er das Cross-Mentoring-Programm als ein gutes und effektives Instrument zur Stärkung der Unternehmensnetzwerke, sowie der Personalentwicklung und -bindung. Gemeinsam können Unternehmen verschiedener Größen und Branchen und deren Führungskräfte die Chance nutzen, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin Ricarda Bayer hatte das Projekt 2011 initiiert und begleitet sowohl organisatorisch als auch inhaltlich den Cross-Mentoring-Prozess. Als langjährige Führungskraft bringt sie wichtige Erfahrungen mit und erläuterte dem Publikum – bestehend aus einer ausgewogenen Mischung von jungem Führungskräftenachwuchs und gestandenen Führungskräften – wie es zum Cross-Mentoring-Projekt kam und was man sich konkret darunter vorstellen muss.

Mentoren sind erfahrene Führungskräfte, die bereit sind, junge Nachwuchskräfte an ihrem Wissen und an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen. Im Mittelpunkt des Mentoring-Prozesses stehen die Mentees. Sie haben die wertvolle Chance, auf ihrem Karriereweg und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert zu werden – individuell und mit definierten Zielvorgaben. Die Mentees und Mentoren treffen sich monatlich.



Das Besondere am Cross-Mentoring sei, dass Mentees und Mentoren aus unterschiedlichen Branchen kommen. Dies bringe die große Chance mit sich, Einblick in andere

Unternehmenskulturen und Führungsverhalten zu erhalten, neue Sichtweisen zu erlangen und Führungsthemen branchenübergreifend zu bearbeiten.

Spannende Einblicke in den laufenden Cross-Mentoring-Prozess gewährten drei Cross-Mentoring-Tandems und eine Mentorin. Vier der sieben Mentoren waren bereits beim ersten Durchgang dabei. „Mir haben die regelmäßigen Treffen und das Netzwerken richtig gefehlt“, sagte Robert Schneider, Logistikleiter und Mitglied im Management Team bei der myonic GmbH in Leutkirch. Im Interview berichtete Andreas Hartrampf, Hauptabteilungsleiter Betriebsmittelbau bei ifm electronic gmbH Tettngang, von seinen Erfahrungen mit der Implementierung von Cross-Mentoring bei ifm: „Als Chef ist es toll zu sehen, wie sich fachliche und persönliche Kompetenzen weiterentwickeln“. Dass seine Mentee aus der Modebranche und somit aus einem völlig anderen Bereich kommt, empfindet er als Bereicherung. „Die Fragestellungen sind genau die gleichen, es geht um das Führen von Menschen“, so Hartrampf. Doch nicht nur die Mentees profitieren von den Erfahrungen der Mentoren, sondern auch umgekehrt. Renate Trell, Personalleiterin bei rose Plastic AG brachte dies auf den Punkt: „Meine Mentee hat mir gezeigt wie Facebook und Twitter funktionieren.“

Start des nächsten Cross-Mentoring-Projekts ist für März 2014 vorgesehen, interessierte Unternehmen können sich ab sofort unter www.wir-rv.de, www.weingarten.ihk.de bzw. www.ricarda-bayer.de näher informieren.

(Erschienen: 19.11.2013 16:25)

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/lindau/rund-um-lindau_artikel,-Unternehmen-staerken-Talente-im-Tandem-_arid,5536016.html